

## Transkription von Stadtbucheintrag SWN 1446a

Ort, Datierung: Schwerin, 1446-11-13

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, Rep. 1, Geistliche Urkunden, Klöster, Schwerin 4

Inhalt: Volret Pren: Quittung

IN godes name(n) Amen witlik sy al den ghenen de dessen bref sen edder hore(n) leze(n) dat ik / volret pren knape wonaftich to stenuelde beken(n)e openba(r)e in desseme breue mit mȳnen rechte(n) erue(n) dat ik vorkoft hebbe deme gardiane vn(d) deme gantze(n) c(on)ue(n)te to / zwerin de nv sȳnt vn(d) to kome(n)de sȳnt to ewȳghe(n) tȳden we desse(n) bref heft mit / ereme willen he sȳ gheystlik edder werlik So hebbe ik em ghesettet twe man / to stenuelde de ene is ghe nomet laure(n)tius mit xx . s(chillinghe) . De ande(re) is ghenomet / Strokerke mit ener marc gheldes lubescher mu(n)te edder pen(n)ynghe Dese / vorbenomede man(n)e hebbe ik volret pren mit mȳne(n) rechte(n) erue(n) de nũ sȳnt / edder to kome(n) moghe(n) deme closte(re) to zwerin den brode(re)n van sunte ffra(n)ciscus / orden vor koft vnde vorkope vor xxxv . m(a)rc lubescher pen(n)ynghe alzo / to lub(ecke) vn(d) to der Wismer ghenghe vn(d) gheue sȳn Dese suluen vorbenome/den jarlyker ghulde vptoborende alle sunte Michael daghe alzo vryg vn(d) / alzo quyd alzo ik dat ye vrygest beseten hebbe vn(d) alzo it mȳ mȳne olderen / eruēt hebben Vnde mach desse sulue(n) jarliker gulde pande(n) edder pande(n) late(n) / alzo dicke vn(d) alzo vaken des behof vn(d) not is Vnde des ghelyk so mach dyt vor/benomede gut ok pande(n) edder pande(n) late(n) De Rad van zwerin Vnde ok mach / de Rad van zwerin dyt vorben(omede) gut bescherme(n) edder bescherme(n) late(n) lyk ereme / eghen gude vnde dessen yeghenwardighe(n) bref schalme holde deme Rade van / Zwerin van worde(n) to worde(n) alzo he lud lyk wȳ sulue(n) Vnde ik volret pren / vn(d) mȳne rechte(n) erue(n) schal dit vorben(omede) gut vordene(n) van den here(n) van deme / lande vn(d) bescherme(n) lyk mȳneme eghene(n) gude Vnde Weret dat dyt ghut / ghe pandet worde so machme de pande vore to der negheste(n) kopstad vn(d) mach / de jarliker ghulde dar afneme(n) Vnde dyt vorben(omede) gut hebbe ik volret pren / mit mȳne(n) rechte(n) erue(n) alzo vryg vorkoft alzo dat ik vn(d) mȳne erue(n) dar / nictes nict schole(n) ane hebbe(n) men alleyne den wedder kop Wen ik edder / myne erue(n) dyt vorbenomede gut wedder losen wille(n) so schal ik edder mȳne / erue(n) to segghe(n) deme gardiane vn(d) deme closte(re) edder we desse(n) breff heft mit ereme willen vppe sunte Johans dach to mȳdden zomer vn(d) dar na vppe den negheste(n) / sunte Mertens dach wen de pacht van den sulue(n) erue(n) vn(d) houe(n) dar nv / laure(ntius) vn(d) stokerke vppe wone(n) vn(d) sȳne <sup>1</sup> ere nakomelinghe vp / gheboret is so schal ik volret pren vn(d) wil edder mȳne rechte(n) erue(n) / betalen vn(d) bereden deme gardiane vn(d) deme closte(re) edder we dessen / bref heft mit ereme willen <sup>2</sup> xxxv . lubscher mu(n)te <sup>3</sup> pen(n)ynghe in guder mu(n)te in der / stad to zwerin vppe ener seker stede wor it deme gardiane vnde deme / closter recht is edder we dessen bref heft mit ereme wille(n) an guden / reden pen(n)ynghe(n) sunder vortoch vn(d) sunder ere(n) schade(n) Alle desse stücke / vn(d) en yewelȳk bȳ syk to holdende so loue ik Volret pren mit mȳne(n) rech/te(n) erue(n) deme gardiane deme closte(re) to zwerin vn(d) we desse(n) breff heft / myt ereme wille(n) sunder yenigherleȳe hulpe rede edder arghe lyst / sunder gheystlikes rechtes gandes Alle desse stücke to vestende vn(d) mer / to ener bewaringhe So hebbe ik volret pren mȳn Inghezeghel ghe/henghet vor dessen breff vn(d) ok to hogher wytlicheyt vn(d) Bekantnisse / so hebbe ik ok Vicke pren mȳn Inghezeghel ghehenghet vor dessen / bref De ghe gheue(n) vn(d) screue(n) is na godes bord verteȳnhundert jar / in deme xlvj jare des negheste(n)

Sondaghes na sunte Mertens daghe . /

---

<sup>1</sup> syne im Original durchgestrichen

<sup>2</sup> vppe sunte Johans bis mit ereme willen nachträglich unter dem Text durch Auslassungszeichen eingefügt

<sup>3</sup> mu(n)te im Original durchgestrichen